

Tribünenbeheizung mit SCHWANK Gas-Infrarot-Strahlern
F. C. Real Madrid • Feyenoord Rotterdam

Europas Sieger
Setzen auf die
Besten

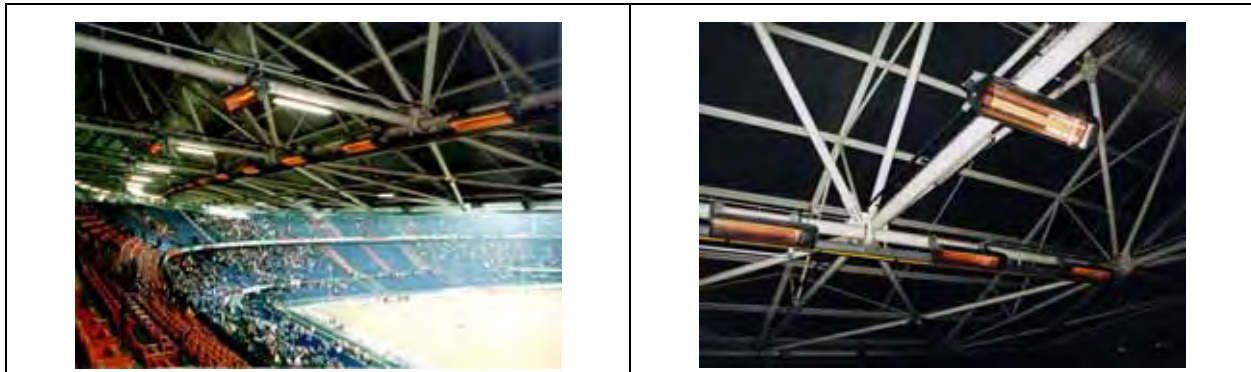


AT22-09-03

Schwank
WÄRMSTENS EMPFOHLEN



Tribünenbeheizung mit SCHWANK Gas-Infrarot-Strahlern F. C. Real Madrid • Feyenoord Rotterdam



Für ca. 2 Cent pro Zuschauer und Spiel können Stadiontribünen so beheizt werden, dass selbst bei niedrigen Außentemperaturen die Besucher nicht frieren müssen. Vereins-Image, Besucherzahl und Komfort können dadurch erheblich gesteigert werden.

Seit über 50 Jahren beschäftigt sich die Schwank GmbH in Köln mit der Beheizung von Freiflächen, Tribünen, Industrie-, Gewerbe- und Lagerhallen. Von dieser langjährigen Erfahrung profitieren heute weltweit unsere Kunden.

Stadiontribünen stellen durch ihre offene Bauweise und möglichen Windanfall besondere Anforderungen an eine Beheizung.

Der Einsatz konventioneller Heizsysteme, bei denen die Umgebungsluft erhitzt wird, ist demnach nicht möglich. Die Lösung bietet eine Strahlungsheizung, die trotz niedriger Lufttemperatur eine behagliche Empfindungstemperatur schafft. Der Effekt ist vergleichbar mit der Wirkung der Sonneneinstrahlung an kalten, klaren Wintertagen, z. B. in den Bergen im Schnee.

Schwank-Infrarotstrahler nutzen dieses Prinzip der Sonne: Erst wenn die Strahlung auf einen Körper trifft, wird die Strahlungsenergie in fühlbare Wärme umgewandelt.

Weltweite Erfahrungen in der Tribünenbeheizung haben gezeigt, dass eine zusätzliche Strahlungswärme von ca. 10 °C als ausreichend und angenehm empfunden wird.

Schwank-Gas-Infrarot-Hellstrahler lassen sich Ein- und Ausschalten wie das Licht, sind sparsam und verbrennungstechnisch umweltschonend.

Für den Einsatz in Stadien haben die Schwank-Konstrukteure zusammen mit renommierten Industrie-Designern spezielle Geräte entwickelt, die den extremen Anforderungen einer Tribünenbeheizung gerecht werden:

- höchster Strahlungswirkungsgrad, wodurch auch bei niedrigen Außenlufttemperaturen eine hohe Strahlungswärme gewährleistet ist.
- effektiver Windschutz durch Edelstahl-Schutzkorb, der die Strahlfläche allseitig umschließt und die hohe Strahlungsleistung auch bei extremem Windangriff sichert
- alle Bauteile korrosionsgeschützt und alle Funktionskomponenten steckerfertig in formschönem Gehäuse
- Microprozessor-Steuerung mit doppelter Flammenüberwachung und automatischer, sofortiger Wiederzündung zum sicheren Betrieb im Außenbereich

Heizsysteme mit Schwank-Hellstrahlern können je nach Wunsch in verschiedene Regelkreise aufgeteilt werden, die abhängig von Auslastung und Lufttemperatur auf der Tribüne an- oder ausgeschaltet werden können. Nimmt man die Strahler kurz vor Spielbeginn in Betrieb, sind Sitzflächen und Fußboden zur Komfortverbesserung vorgewärmt.

Die bisherigen Erfahrungen mit Schwank-Tribünenbeheizungen in einigen der berühmtesten europäischen Stadien, z. B. dem „Estadio Santiago Bernabéu“ in Madrid, dem Stadion von Feyenoord Rotterdam und dem „Jose Zorrilla“-Stadion in Valladolid, haben gezeigt, dass Betreiber und Zuschauer von dieser Investition profitieren.

Änderungen vorbehalten



Änderungen vorbehalten

„Jose Zorrila“-Valladolid



Änderungen vorbehalten

„Jose Zorrila“-Valladolid

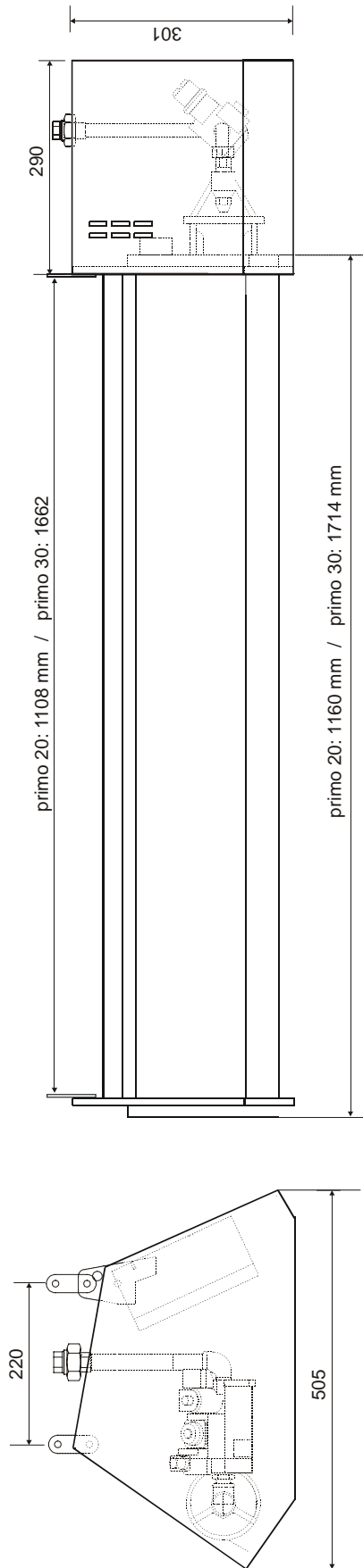


Feyenoord Rotterdam



Änderungen vorbehalten

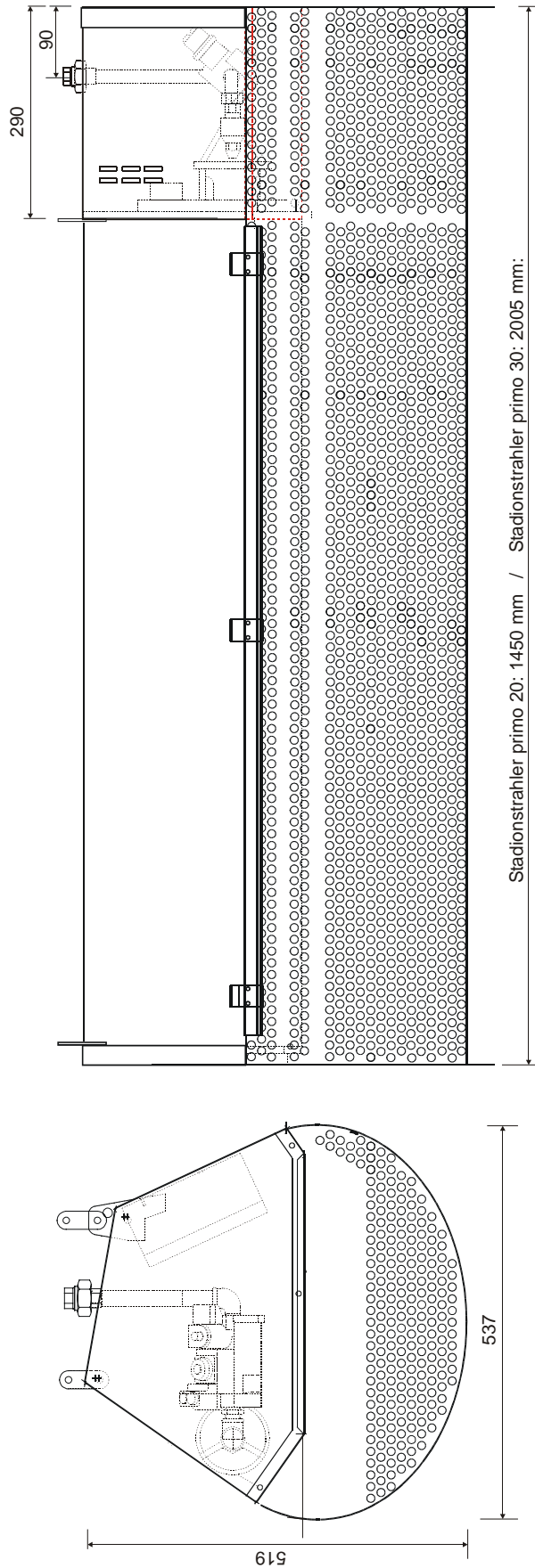
Stadionstrahler primoSchwank 20 / 30 ohne Windkorb



Alle weiteren Abmessungen und Anschlusswerte siehe unsere Technische Daten primoSchwank

Änderungen vorbehalten

Stadionstrahler primoSchwank 20 / 30 mit Windkorb



Alle weiteren Abmessungen und Anschlusswerte siehe unsere Technische Daten primoSchwank

Änderungen vorbehalten